



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Rielasingen-Worblingen, den 25. März 2023

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

die Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet darum, das Thema:

Zustand der Gemeinschaftsunterkunft, Steinstrasse 20

auf die Tagesordnung der Sitzung des Sozialausschusses am 24. April 2023 und des VFA am 8. Mai 2023 zu setzen.

Begründung:

Im Jahr 2021 hat der Kreis die Gemeinschaftsunterkunft (136 Plätze) in der Steinstraße 20 in Konstanz erworben. Die mittelfristige Umwandlung zu einer Reservekapazität wurde beschlossen (2021/091/1). Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für den Ersatzneubau zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen (2021/164).

Mit Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 stieg die Zahl Geflüchteten, die bei uns Schutz suchen, stark an. Die vorhandenen Plätze in den GU reichten nicht aus. Es mussten schnell Unterbringungskapazitäten geschaffen werden. So wurden Leichtbauhallen errichtet und übergangsweise Kreissporthallen als Notunterkunft genutzt. Die Mitarbeiterinnen der betroffenen Ämter waren hier sehr gefordert. Der Plan die GU Steinstrasse stillzulegen und Pläne für einen Ersatzbau zu entwickeln, konnten vor diesem Hintergrund nicht zeitnah umgesetzt werden.

Unsere Fraktion sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Die GU Steinstrasse wird aktuell als reguläre Unterkunft genutzt. Stand 31. Januar 2023 lebten dort 153 Personen, also 17 mehr als eigentlich vorgesehen. Die Wohnsituation kann nur als prekär/menschenunwürdig bezeichnet werden.

Das Gebäude war schon 2021 in einem sehr schlechten Zustand. Im Jahr 2022 wurden knapp 110 T€ in Bauunterhalt, Pflege und Wartung des Gebäudes investiert, der gleiche Betrag ist auch für 2023 vorgesehen. Trotz dieser Investitionen verwaht das Gebäude zusehends und die Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner verschlechtert sich kontinuierlich.

Laut aktueller Haushaltsplanung sind erst für die Jahre 2024/2025 jeweils 500 T€ für das Projekt Steinstraße 20 vorgesehen. Dieser Planungshorizont ist für uns uns deutlich zu lange. Wir brauchen kurzfristig andere Unterbringungsmöglichkeiten für die BewohnerInnen der GU Steinstrasse.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept mit einer Zeitschiene für den Ersatzneubau zu erarbeiten und noch im Jahr 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es das Projekt im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 zu diskutieren und die Realisierung im Jahr 2024 zu starten. Gleichzeitig sind Vorschläge für die Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner der Steinstraße zu erarbeiten.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt ein Konzept zur Anschlussunterbringung zu erarbeiten.

Im Mai 2021 teilte die Verwaltung mit: "Ein überarbeitetes Konzept für die Anschlussunterbringung ist nicht mehr notwendig, da der Personenkreis der zur Anschlussunterbringung Berechtigten Personen in den Gemeinschaftsunterkünften bereits im Jahr 2021 abgebaut sein wird. Der Betrieb von Unterkünften für die Anschlussunterbringung ist somit nicht mehr nötig. (2021/091/1)"

Die aktuelle Situation stellt sich gänzlich anders dar. Gerade durch den vermehrten Zuzug aus der Ukraine besteht wieder eine Mangelsituation bei der Anschlussunterbringung.

Mit freundlichen Grüßen



Saskia Frank & Dr. Christiane Kreitmeier
Co-Fraktionssprecherinnen
Bündnis 90/DIE GRÜNEN